

Pololikih letih odzihov se bledejo
v spominu podrobnosti iz dogodke
ludoga Tirostra, ki so je takrat
dogajalo a nam je veddarle za sežo
in izbrisko ostalo toplo tovariško,
ki so je takrat skovalo med nami.
Saj je v trpljevu veddarle potrebno
izpiti in la stati za lužo, ki oliza
upanje. Pa ta luže nas je osvobodila
in labrila, da si smo klavile.
"Beseda ne morem več!" takrat si
obstajala.

Dočakale smo propad sovražnih sil
in dočakale lastno svobodo. Pa beseda
ne zveni v pravo. Za nasogar, ki je
okusil sovražno in nasilje vojnih dni,
je beseda prostost in svoboda, kod biser,
ki sežo sveti v stik in dušah.

Apeliram na vse Vas, da dovolite, da bi
se racicizem še kdaj razbodelik in
povzročil toliko gotja in trpljevu.

20.6.2006

Barth

Zapornica 26991 Franko [Signature]

Deutsch auf der folgenden Seite

Deutsche Übersetzung der vorhergehenden Seite

Nach so vielen Jahren sind die Erinnerungen an Einzelheiten und Ereignisse der schrecklichen Tyrannei, die damals herrschte, verblasst, aber zum Glück ist uns dennoch die Kameradschaft unvergessen geblieben, die damals entstanden ist. Denn im Leiden ist es notwendig, das Licht zu suchen, das Hoffnung gibt. Und dieses Licht leuchtete und ermunterte uns dazu, dass wir nicht aufgaben. "Die Worte - ich kann nicht mehr" gab es für uns damals nicht. Wir erlebten den Untergang der feindlichen Kräfte & lebten die eigene Freiheit. Dieses Wort halfte nicht ins Leere. Für jeden, der Feindschaft und Gewalt erlebte - in diesen Kriegstagen, sind Wort wie Freiheit [auch im Sinne von Befreiung von Gefangenschaft] wie Edelsteine, die hell in Herzen & Seelen leuchten.

Заквагајем се емајти зо
торел спрејем ми позомост.
Глемејско. рен, молд релатим
ми позитроолемин елевон, охонјоујин
спомно мо. И рече то војамисе
иде Бонте. Зелни, ево. би било
мо. претн колко гувечих гуд.
кој рече н. Ѕи Гелго, еска Р. ате
ми Дуонес.

Вечер зо. бово

Јанко Дулић

Deutsch auf der folgenden Seite

Deutsche Übersetzung der vorhergehenden Seite

Ich bedanke mich bei dem Verein
für den warmherzigen Empfang & für
die Aufmerksamkeit. Ich bin überrascht
über die sorgfältige & aufopferungsvolle
Arbeit, die die Erinnerungen an
das Leiden der Häftlinge im KZ Barth
bewahrt. Ich wünsche mir, dass es
auf der Welt ~~die~~ viele so lebenswürdige
Menschen gäbe wie Sie - Helga, Elze,
Frau Raabe & Andreas.

Im ewigen Dankbarkeit

Marla Kulic